



Vorlage TA_35/2020
zur öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und
Technik
am 03.07.2020

Anlagen

- 1: Antrag 1 SPD
- 2: Antrag 2 SPD
- 3: Lageplan Landratsamt
- 4: Foto Standort
- 5: Stationen Stadtgebiet

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Technik

**Förderung von RegioRadStuttgart-Stationen der Kommunen im Landkreis Ludwigsburg
Anträge der SPD-Kreistagsfraktion**

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Errichtung und dem Betrieb einer Regio Rad-Station der DB Connect GmbH am Standort Landratsamt zu und genehmigt die jährlichen Kosten in Höhe von rund 9.000 Euro.
2. Der Ausschuss für Umwelt und Technik beauftragt die Verwaltung die Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen des Landkreises zum Bau von Radwegen zu aktualisieren und die Aufnahme eines neuen Fördertatbestands von RegioRadStuttgart-Stationen im Landkreis Ludwigsburg zu prüfen.

Beratungsfolge:

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschluss	03.07.2020	öffentlich

Finanzierung:

Verfügbares Budget	Jahr	Finanzierungsbedarf	Finanzhaushalt		Fachbereich:
0	2020		Ergebnishaushalt	X	30
0	2021	9.000	Produktgruppe/Investitionsauftrag: 5420		
0	2022	9.000			
0	2023	9.000			
0	spätere	18.000			
0	Summe	45.000			
Bemerkungen / Deckungsvorschlag: Veranschlagung im Haushaltsplan 2021			Bezeichnung: Sonstige ordentliche Aufwendungen		

Sachverhalt und Begründung:**Errichtung und Betrieb einer RegioRadStuttgart-Station am Landratsamt**

Die SPD-Kreistagsfraktion hat im November 2019 vorgeschlagen, dass der Landkreis eine RegioRad-Station am Standort Landratsamt Ludwigsburg einrichtet.

RegioRadStuttgart ist ein kostengünstiges Verleihsystem für Fahrräder und Pedelecs für Pendler, Touristen aber auch direkte Anwohner. In Kooperation mit dem Verkehrsverbund Stuttgart (VVS) erfolgt die Ausleihe eines Fahrrads in Verbindung mit dem Besitz einer polygo-Card für die ersten 30 Minuten kostenlos. Fahrräder erhält man bereits ab einem Preis von 1,00 Euro die Stunde, ein Pedelec ab 3,00 Euro die Stunde. Es können bis zu vier Räder pro Kunde gleichzeitig ausgeliehen werden, damit ist das RegioRadStuttgart-System auch für Familien und Gruppen interessant. Ausgeliehene Fahrräder können an jeder beliebigen RegioRadStuttgart-Station zurückgegeben werden. Die Ausleihe erfolgt ganz einfach per App, Telefon oder polygo-Card. Weitere Informationen sind in Anlage 1 enthalten.

Eine feste Station besteht aus Abstellplätzen und einem Terminal, die Größe und die Anzahl der Fahrräder kann individuell gestaltet werden. Direkt am Landratsamt wurde bereits ein geeigneter Standort gefunden. Mit vertretbarem Aufwand können hier 8 Stellplätze untergebracht werden (siehe Anlage 3+4). Die genaue Ausgestaltung der Station erfolgt in Zusammenarbeit mit der DB Connect GmbH. Von der Größe und dem Umfang der Station sind auch die Aufstellungskosten sowie die jährlichen Kosten abhängig. Die Kosten für die Errichtung der Station trägt die DB Connect GmbH, die auch die Bauabwicklung übernimmt. Wir stellen lediglich die befestigte Fläche zur Verfügung. Da das Landratsamt als kommunaler Partner der DB Connect GmbH an den Fahr- und Werbeeinnahmen beteiligt wird, werden die jährlichen Kosten max. bei 9.000 Euro liegen. Nur eine einmalige Förderung zur Errichtung der Station durch die Stadt Ludwigsburg in Höhe von 5.000 Euro entfällt, da diese nur an ortsansässige Unternehmen ausgegeben wird.

Ein Verleihsystem funktioniert nur dort, wo flächendeckend weitere „Gegenstationen“ vorhanden sind und wo die Fahrräder auch wieder zurückgegeben werden können. Im Stadtgebiet Ludwigsburg sind bereits 6 Stationen vorhanden, ebenso in Bietigheim-Bissingen, Ditzingen, Freiberg a.N., Gerlingen, Kornwestheim, Remseck, Sachsenheim, Schwieberdingen und Vaihingen a.d.E. Weitere sind geplant und sollen noch im Jahr 2020 aufgestellt werden. Daher unterstützen wir den von der SPD am 11. November 2019 gestellten Antrag (Anlage 1) zur Errichtung und den Betrieb einer RegioRadStuttgart-Station am Landratsamt und bitten um Genehmigung.

Für das Landratsamt ist vor allem die Nutzergruppe der Pendler interessant, da unsere Mitarbeiter und auch unsere Kunden, welche mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, die „letzte Meile“ vom Bahnhof Ludwigsburg kostenfrei mit dem Fahrrad hin und auch wieder zurücklegen können. Durch den Betrieb einer RegioRadStuttgart-Station wird nicht nur das Fahrradfahren an sich, sondern auch die Nutzung des ÖPNV verstärkt.

Förderung von RegioRadStuttgart-Stationen der Kommunen im Landkreis Ludwigsburg

Die SPD-Kreistagsfraktion hat vorgeschlagen, dass der Landkreis neben der Einrichtung einer eigenen RegioRad-Station auch die Einrichtung weiterer solcher Stationen in den Landkreiskommunen fördert.

Als Begründung wird angeführt, dass das System umso besser wirke, je mehr Kommunen mit eigenen Stationen des RegioRadStuttgart ausgerüstet sind. Momentan finde innerhalb der einzelnen Kommunen kaum bzw. kein Binnenverkehr statt. Um diese Lücken zu schließen, soll der Landkreis Ludwigsburg in jeder am RegioRadStuttgart interessierten Kommune des Landkreises Ludwigsburg die Einrichtung maximal einer (weiteren) regionalen Standard-Verleihstation, wenn die Kommune gleichzeitig mindestens eine weitere eigene Station auf ihrer Gemarkung (als sogenannte Gegenstation) neu errichtet und bis zum einheitlichen Vertragsablauf finanziert.

Die Verwaltung teilt die Einschätzung, dass die Nachfrage steigt, wenn sinnvolle Wegebeziehungen durch entsprechende „Gegenstationen“ abgebildet werden. Erfahrungen anderer Städte in der Region belegen, dass weitere Stationen an attraktiven Stellen im Stadtgebiet (touristisch interessante Orte, Firmen mit vielen Beschäftigten u. ä.) die Ausleihzahlen erhöhen. Die Stadt Bietigheim-Bissingen beispielsweise plant deshalb mittelfristig weitere RegioRad-Stationen im Stadtgebiet zu errichten. Dennoch stellen wir fest, dass nicht jede Station attraktiv und deshalb sinnvoll ist. Wir würden aus diesem Grund gerne eine Umfrage im Landkreis Ludwigsburg durchführen, um einerseits das Interesse der Kommunen abzufragen und andererseits diese Notwendigkeit zu erfragen.

Zudem möchte der Verband Region Stuttgart voraussichtlich die Förderung neuer Stationen beschließen. Die Förderung erfasst sogenannte Ergänzungs- bzw. Gegenstationen, wenn Kommunen eine eigene Station am RegioRadStuttgart-Station einrichten. Die zweite möglichst ebenfalls attraktiv gelegene Ergänzungsstation würde dann aus regionalen Mitteln einmalig mit 50.000 Euro für den Betrieb gefördert werden. Details lagen zum Versandzeitpunkt noch nicht vor.

Die Verwaltung lehnt eine Doppelförderung durch Region und Landkreis nicht grundsätzlich ab, jedoch halten wir es für sinnvoll, in diesem Zusammenhang unsere bisherige Radverkehrsförderung auf den Prüfstand zu stellen. Die Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen des Landkreises zum Bau von Radwegen umfassen derzeit lediglich den Bau von Radwegen und die Radwegbeschilderung. Die Aufnahme eines neuen Fördertatbestands von RegioRadStuttgart-Stationen im Landkreis Ludwigsburg und weitere neue Tatbestände, wie z. B. Servicestationen würden wir gerne vorher prüfen.